

**Änderungsvereinbarung vom 01.07.2020  
zum Vertrag zur Versorgung im Fachgebiet der Gastroenterologie  
in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V vom 17.12.2015  
i.d.F. vom 01.07.2019**

zwischen



**BKK VAG Baden-Württemberg („BKK VAG“)**  
Stuttgarter Str. 105, 70806 Kornwestheim  
vertreten durch die Vorsitzende des Vertragsausschusses  
Dagmar Stange-Pfalz,  
und

**teilnehmenden Betriebskrankenkassen**  
(einzeln **Betriebskrankenkasse** und gemeinsam „**Betriebskrankenkassen**“)



**MEDI Baden-Württemberg e.V. („MEDI e.V.“)**  
Industriestr. 2, 70565 Stuttgart  
vertreten durch den Vorstand Dr. med. Werner Baumgärtner,



**MEDIVERBUND AG**  
Industriestr. 2, 70565 Stuttgart  
vertreten durch den Vorstände Frank Hofmann und Dr. jur. Wolfgang Schnörer  
und

**teilnehmenden FACHÄRZTEN**  
sowie



**Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V. („bng“)**  
Holdergärten 13, 89081 Ulm  
vertreten durch den Vorsitzenden der Regionalgruppe Baden-Württemberg des bng  
Prof. Dr. Leopold Ludwig,  
und



**Berufsverband niedergelassener fachärztlich tätiger Internisten e.V.  
- Landesverband Baden-Württemberg („BNFI“)**  
Kaiserstraße 57, 72764 Reutlingen  
vertreten durch den Landesvorsitzenden Dr. Thomas Seyfferth

(einzeln oder gemeinsam „**Vertragspartner**“)

## § 1

### Änderung des Hauptvertrages

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der FACHARZT ist verpflichtet, die im folgenden Absatz 2 genannten Änderungen spätestens 3 Monate vor Eintritt der jeweiligen Änderung durch Übermittlung des in der **Anlage 1** beigefügten Meldeformulars („**Stammdatenblatt**“) an die Managementgesellschaft schriftlich anzuzeigen, es sei denn, der FACHARZT erlangt erst zu einem späteren Zeitpunkt Kenntnis von dem Eintritt der Änderung. In letzterem Fall ist der FACHARZT verpflichtet, den Eintritt der Änderung unverzüglich nach Kenntniserlangung anzuzeigen.“

§ 8 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Der FACHARZT kann seine Vertragsteilnahme mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartalsende kündigen. Die Kündigung ist der Managementgesellschaft schriftlich zuzustellen. Das Recht des FACHARZTES zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt für den FACHARZT insbesondere, wenn die in § 19 Abs. 2 geregelten Voraussetzungen eintreten (Sonderkündigungsrecht bei Änderung der bisherigen Vergütungsregelung zum Nachteil des FACHARZTES).“

## § 2

### Änderung des Anhang 1 zu Anlage 1

Die Teilnahmeerklärung gemäß Anhang 1 zu Anlage 1 wird entsprechend der Fassung der Anlage dieser Änderungsvereinbarung neu gefasst.

## § 3

### Änderung der Anlage 6

Ziffer 0.2.6 wird wie folgt neu gefasst:

#### „0.2.6 Kündigung durch oder gegenüber dem FACHARZT

Im Falle einer ordentlichen (grundsätzlich Drei-Monats-Frist; abweichende Fristen bei Sonderkündigungen gemäß §§ 19 Abs. 2) oder außerordentlichen (fristlosen) Kündigung des FACHARZTES oder gegenüber dem FACHARZT (§ 8 Abs. 3 bis Abs. 5 des Vertrages) endet die Vertragsteilnahme zum jeweiligen Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung. Das Versäumen von Fristen zur Erfüllung obligatorischer Teilnahmevoraussetzungen führt zur Beendigung der Vertragsteilnahme zum Fristende.“

Ziffer 0.3 wird wie folgt neu gefasst:

#### „0.3 Informationspflicht des FACHARZTES

Der FACHARZT muss die in § 6 Abs. 2 des Vertrages genannten Änderungen, die sämtlich Einfluss auf seine Vertragsteilnahme als FACHARZT oder abrechnungsrelevante Informationen haben können, spätestens drei Monate vor Eintritt der Änderung gegenüber der Managementgesellschaft und der VAG durch Übermittlung des Stammdatenblatts schriftlich anzeigen, es sei denn, der FACHARZT erlangt erst zu einem späteren Zeitpunkt Kenntnis von dem Eintritt der Änderung. In letzterem Fall ist der FACHARZT verpflichtet, den Eintritt der Änderung unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, nachdem er von der jeweiligen Änderung Kenntnis erlangt hat, anzuzeigen. Schuldhaftes Zögern und verspätete Übermittlung von Änderungen führen zur Rückforderung bereits gezahlter Vergütung sowie zu Schadensersatzforderungen für entstandene Aufwände gemäß ABSCHNITT III der **Anlage 12** des Vertrages.“

## **§ 4**

### **Änderung der Anlage 16**

Anlage 16 wird gemäß der Fassung der Anlage dieser Änderungsvereinbarung neu gefasst.

## **§ 5**

### **Änderung von Anlage 12 (Vergütungstabelle)**

Anlage 12 wird gemäß der Fassung der Anlage dieser Änderungsvereinbarung neu gefasst.

## **§ 6**

### **Inkrafttreten der Änderungsvereinbarung**

Diese Änderungsvereinbarung tritt mit Wirkung zum 01.07.2020 in Kraft.

## **Anlagen**

Anhang 1 zu Anlage 1 i.d.F. vom 01.07.2020

Anlage 6 i.d.F. vom 01.07.2020

Anlage 16 i.d.F. vom 01.07.2020

Hauptvertrag i.d.F. vom 01.07.2020

Anlage 12 i.d.F. vom 01.07.2020

Stuttgart, Kornwestheim, den 01.07.2020

---

**BKK VAG Baden-Württemberg**

Dagmar Stange-Pfalz

---

**MEDI Baden-Württemberg e. V.**

Dr. med. Werner Baumgärtner

---

**MEDIVERBUND AG**

Frank Hofmann / Dr. jur. Wolfgang Schnörer

---

**bng**

Prof. Dr. med. Leopold Ludwig

---

**BNFI**

Dr. med. Thomas Seyfferth